



1. Gute Nachbarschaft mit Tradition:

Das Nachbarschaftsheim Frankfurt a.M.-Bockenheim e.V. wurde 1947 von amerikanischen Quäkern als erstes von vier Nachbarschaftsheimen in Hessen gegründet. Es ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und ein anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Das Motto "Hilfe zur Selbsthilfe" ist seither Handlungsmaxime der Einrichtung.

Das Nachbarschaftsheim besteht aus den zwei zielgruppenspezifischen Arbeitsbereichen "Mädchenbüro" und "Jungentreff".

2. Ziele des Nachbarschaftsheim:

- Förderung guter nachbarschaftlicher Verhältnisse
- Gegenseitige Hilfe und Solidarität mit Benachteiligten und Diskriminierten
- Förderung und Toleranz und Integration
- Führung eines kultur- und generationsübergreifenden Dialogs
- Überwindung jeglicher Vorurteile gegenüber Menschen anderer Kulturen, anderen Geschlechts, anderer Nationalitäten und anderer weltanschaulicher oder politischer Positionen

3. Arbeitsschwerpunkte des Nachbarschaftsheim:

Ab den 70er Jahren hat sich das Nachbarschaftsheim auf die Arbeit für und mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund spezialisiert.

Die Gründe hierfür lagen zum einen in der gesteigerten Nachfrage nach Angeboten durch eine Zahl an bedürftigen Jugendlichen. Zum anderen erforderten die begrenzten Räumlichkeiten Einschnitte im Leistungsangebot.

Die Angebote des Nachbarschaftsheim basieren auf interkulturellen und Geschlechtsspezifischen Lernen, sowie sozialem Lernen durch Partizipation.

Schwerpunkte hierbei sind:

- schulische Unterstützung und berufliche Orientierung
- Jugend- und Sozialberatung
- Freizeit-, Sport-, Bildungs- und Kulturangebote
- Gruppen- und Kursarbeit
- Elternberatung

4. Vorstand des Nachbarschaftsheim:

- **1. Vorsitzender**
Herr Peter Stein
- **2. Vorsitzender**
Herr Dieter Müller
- **Schatzmeisterin**
Frau Gisela Haase

Die Geschäftsstelle befindet sich in der:

Salvador-Allende-Str. 11
60487 Frankfurt am Main

Tel: 069 71675114

Mail: vorstand@nbh-bockenheim.de